



Liebe Leserinnen und Leser, mit meiner Aufgabe als Generalvikar hat unser Erzbischof mir auch die Verantwortung für den Wirtschaftsplan übertragen, also die Planungen für Ausgaben in Höhe von 938,6 Millionen Euro. Ich bin dankbar, dass mich dabei neben den Fachleuten unseres Hauses zahlreiche Menschen ehrenamtlich und mit großem Sachverstand beraten: vom Kirchenstewerrat bis in die einzelnen Kirchenvorstände. Ohne diese Unterstützung wäre meine Arbeit nicht möglich – zumal naturgemäß meine Berufung als Priester zuallererst auf seelsorgliche Aufgaben zielt und nicht auf Verwaltungsfragen. Umso wichtiger ist mir, dass wir die uns anvertrauten Kirchensteuermittel im Sinne des Auftrags Jesu einsetzen, die Frohe Botschaft allen Menschen in Wort und Tat zu verkünden. Rund 50.000 Menschen arbeiten im Erzbistum Köln hauptamtlich mit diesem Auftrag, hinzu kommen 280.000 Menschen, die sich freiwillig engagieren. So entsteht eine lebendige Kirche, die niemals Selbstzweck ist, sondern nur einem dient: dem lebendigen Glauben an Gott. Viele unserer Angebote sind nur durch die Kirchensteuer möglich, die Sie uns anvertrauen. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich. Gerne geben wir Ihnen einen Überblick, was wir mit dem Geld tun, das vor allem die Seelsorge und das Gemeindeleben in unseren 183 Seelsorgebereichen ermöglicht. Eine detaillierte Aufstellung und grundlegende Informationen zur Verwendung der Kirchensteuer finden Sie auf den folgenden Seiten.

Mit herzlichem Gruß  
Ihr

Dr. Stefan Heße  
Generalvikar

Die Kirche lebt aus der lebendigen Gemeinschaft ihrer Mitglieder heraus und wird von ihnen getragen und zusammengehalten. Die Kirchensteuer ist eine zentrale Form der persönlichen Unterstützung, durch die das vielfältige Engagement von Kirche und ihr Dienst am und für den Menschen erst möglich und sichtbar werden.

Was geschieht mit der Kirchensteuer?

Die Kirchensteuer finanziert im Erzbistum Köln Aufgaben, die Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen sowie Senioren in den Gemeinden und Seelsorgebereichen oder in katholischen Einrichtungen zugutekommen. Der größte Anteil – mehr als 276 Millionen Euro – geht in das Kerngeschäft der Kirche: die Seelsorge, in die Gemeinden oder insbesondere Aufgabenbereiche wie die Jugend-, Krankenhaus- oder Schulseelsorge.

Kirchensteuer ist wichtig...

...weil Kirche viele ihrer Aufgaben und Angebote sonst nicht aufrechterhalten kann: die Feier der heiligen Messe, Kinder- und Jugendarbeit, caritative Dienste, katholische Kindergärten und Schulen, Jugendeinrichtungen und Beratungsstellen, Bildungsstätten...

Kirchensteuer ist gerecht...

...denn jedes Kirchenmitglied trägt seinen Anteil bei. Für jeden gilt der gleiche Prozentsatz der Lohn- bzw. Einkommenssteuer. Im Erzbistum Köln sind dies neun Prozent. Wer keine dieser Steuern zahlt, wie zum Beispiel Arbeitslose, Schüler, Studenten und meist auch Rentner, zahlt auch keine Kirchensteuer.

Seelsorge



53 €

46 €

Territoriale Seelsorge

Seelsorge für die Menschen in den Gemeinden: Personalkosten, Kindergärten, Erhalt der Kirchengebäude...



7 €

Kategoriale Seelsorge

Schul- und Jugendseelsorge, Seelsorge in Krankenhäusern oder Altenheimen...



10 €

Bildung

Schulen und Internate, Bildungseinrichtungen, Bibliotheken...



9 €

Caritas

Hilfe für Menschen in Not und Armut – karitative Aufgaben der Kirche...

Erzbischöfliche Einrichtungen und Verwaltung 12 €

Priesterseminar, Historisches Archiv, Diözesanmuseum Kolumba...

Mission und Entwicklungshilfe 3 €

Unterstützung des Erzbistums für Gemeinden in ärmeren Ländern

Versorgung 4 €

Altersversorgung für die Mitarbeiter der Kirche

Investitionen 4 €

Erzbischöfliche Einrichtungen wie Schulen, Kirchen...

Tagungshäuser 4 €

Sonstiges 1 €

Bitte senden Sie mir

- den Finanzbericht 2012
- Informationsbroschüre über den Glauben: „Was glaubt, wer glaubt“
- Zahlen und Daten zum Erzbistum Köln
- Bildungsangebote des Erzbistums für Stadt und Kreis

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Weitere hilfreiche Informationen finden Sie auf folgenden Seiten:

Kirchensteuer im Erzbistum Köln  
[www.kirchensteuer-koeln.de](http://www.kirchensteuer-koeln.de)

Deutsche Bischofskonferenz – Kirchensteuer  
[www.dbk.de/themen/kirchenfinanzierung](http://www.dbk.de/themen/kirchenfinanzierung)

EKD-Hannover – Informationsplattform zur Kirchensteuer  
[www.steuer-forum-kirche.de](http://www.steuer-forum-kirche.de)

Bundesministerium der Finanzen – Interaktiver Abgabenrechner  
[www.abgabenrechner.de](http://www.abgabenrechner.de)

Die Karte können Sie auch faxen an: 0221-1642 1610 oder Sie schocken eine Mail: [info@erzbistum-koeln.de](mailto:info@erzbistum-koeln.de)

